

Allgemeine Geschäftsbedingungen von Hundetraining Paradogs®

§1 Gegenstand des Dienstleistungsvertrages

Gegenstand des Dienstleistungsvertrages ist die Durchführung von Einzelstunden, Gruppenstunden und Veranstaltungen für Hundehalter und deren Hunde. Hundetraining Paradogs® empfiehlt, dass sich der Kunde vor Vertragsabschluss über den Inhalt und den Ablauf der Veranstaltung informiert, für die er sich interessiert. Hundetraining Paradogs® erteilt diesbezügliche Informationen kostenlos.

§2 Garantie

Hundetraining Paradogs® übernimmt hinsichtlich des vom Kunden angestrebten Erfolgs keinerlei Zusicherungen und/oder Garantien. Eine Erfolgsgarantie kann nicht gegeben werden. Der Erfolg von Einzelstunden, Erziehungskursen und Seminaren hängt im wesentlichen von der Erziehungsarbeit des Hundehalters ab.

§3 Teilnahmebedingungen

3.1. Voraussetzung für die Teilnahme eines Hundes an Veranstaltungen von Hundetraining Paradogs® ist die Vorlage eines Impfausweises, der belegt, dass das Tier umfassend geimpft ist, sowie die Vorlage eines gültigen Nachweises über das Bestehen einer Haftpflichtversicherung für das Tier. Die Vorlage der vorstehenden Dokumente hat spätestens bei Beginn der ersten Veranstaltung zu erfolgen.

3.2. Hundetraining Paradogs® bietet Einzelstunden, Gruppenstunden, Telefonberatung, Veranstaltungen und sonstige Angebote für den Hundehalter an. Voraussetzung für die Teilnahme ist ein vorab besuchte Erstgespräch/ Einzelstunde oder eine Einschulung. Es bedarf die Zustimmung von Hundetraining Paradogs® für die Teilnahme an den Angeboten.

§4 Vertragsschluss (Anmeldung) & Zahlungen

Die Anmeldung des Kunden erfolgt telefonisch, per e-Mail oder per Anmeldeformular auf der Webseite www.hundetraining-paradogs.de und wird mit Eingang bei Hundetraining Paradogs® für den Kunden verbindlich.

Mit der Anmeldung durch den Kunden werden die Allgemeinen Geschäftsbedingungen akzeptiert.

Die Anmeldung zum Hundetraining ist verbindlich und verpflichtet auch bei Nichterscheinen zur Zahlung. Eine Rückerstattung ist nicht möglich. Die Teilnahme von Minderjährigen an den Angeboten bedarf einer Anmeldung durch die Erziehungsberechtigten. Die Trainingstermine werden auf der Homepage oder per Email bekannt gegeben.

Eine genereller Anspruch auf Teilnahme des Angebotes wird nicht gegeben. Hundetraining Paradogs® behält sich das Recht vor, die Annahme von Anmeldungen ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

Der Vertragsschluss ist unterteilt in Einzelstunden, Gruppenmitgliedschaften (Abonnement), Telefonberatung und die Buchung von Veranstaltungen, wie Seminare, Workshops und Wanderungen.

Mit Anmeldung, d.h. mit dem verbindlichen Abschluss des Vertrages gemäß § 4, ist die Teilnahmegebühr bzw. die Mitgliedschaft (Abonnement) fällig. Dies gilt für alle Angebote Hundetraining Paradogs®.

4.1. Module

- Bei der Wahl eines Moduls entsteht der Kundin/ dem Kunden 100% des gewählten Monatsbeitrages mit der entsprechenden Grundlaufzeit.
- Ab der Wahl eines zweiten Moduls entsteht der Kundin/ dem Kunden 150% des gewählten Monatsbeitrages. Die aktuelle Grundlaufzeit bleibt dabei unberührt.
- Innerhalb der Grundlaufzeit ist es der Kundin/dem Kunden möglich maximal ein Modul mit einer Kündigungsfrist von 4 Wochen zum nächsten ersten des Monats schriftlich (per Mail oder Post) zu kündigen.

4.2. Einzelstunden

Die Gebühr für Einzelstunden sind jeweils vor jeder Trainingsstunde per Überweisung oder per EC-Lastschrift zu entrichten. Bei der Buchung von mehreren Einzelstunden behält sich die Hundeschule Paradogs vor, diese im Voraus abzurechnen.

4.3 weitere Angebote (Seminar, Workshops, Wanderungen)

Die Gebühr ist mit Eingang der Anmeldung bei Hundetraining Paradogs® und mit Zusendung der Anmeldebestätigung an den Kunden innerhalb von 14 Tagen per Überweisung zu entrichten. Bei nicht oder verspäteter Zahlung der Gebühr, verfällt der Anspruch auf Teilnahme an Angebot.

4.4. Gruppen-Mitgliedschaften (Abonnements)

Der Start des Abonnements beginnt ab dem jeweils 01. des Kalendermonats. Die monatlichen Beiträge werden jeweils zum 01. eines jeden Kalendermonats fällig, soweit vertraglich nichts anderes vereinbart ist. Liegt der Start des Gruppentrainings vor dem 01. des Folgemonats, werden nur die anteiligen Trainingseinheiten berechnet und abgebucht.

Die Vertragslaufzeit beträgt:

- 3 Monate:** Die jeweilige Vertragslaufzeit für Mitglieder verlängert sich automatisch um die Vertragslaufzeit von 3 Monate, es sei denn die Mitgliedschaft wird fristgemäß gekündigt (siehe Punkt 6.4. Beendigung der Mitgliedschaft). Der Mitgliedsbeitrag wird monatlich per SEPA-Lastschriftverfahren abgebucht.
- 6 Monate:** Die jeweilige Vertragslaufzeit für Mitglieder verlängert sich automatisch um die Vertragslaufzeit von 6 Monaten. [...]
- 12 Monate:** Die jeweilige Vertragslaufzeit für Mitglieder verlängert sich automatisch um die Vertragslaufzeit von 12 Monaten. [...]

4.5. Vertragslaufzeit verlängert (Upgrade) oder verkürzt (Downgrade)

Zu jedem Zeitpunkt ist ein Upgrade der Vertragslaufzeit, in Schriftform (per e-Mail oder postalisch), möglich. Die neue Vertragslaufzeit beginnt ab dem 1. des Folgemonats.

Nach Ablauf der bestehenden Vertragslaufzeit ist ebenfalls, in Schriftform (per e-Mail oder postalisch), ein Downgrade von 12 Monate auf 6- oder 3 Monate, sowie von 6 Monate auf 3 Monate möglich.

4.6. Die Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren für Mitgliedschaften (Abonnement)

Alle Mitgliedsbeiträge sowie Einmalzahlungen werden ausschließlich per Lastschrift abgebucht, sollte die Einzugsermächtigung von Hundetraining Paradogs® vom Mitglied im Nachhinein entzogen werden, fallen alle noch offenen Forderungen bis zum Ende der Mitgliedschaft sofort im Voraus zum Anfang des nächsten Monats an. Für Rückbuchungen berechnen wir eine Bearbeitungsgebühr von 15,00 € zzgl. Stornokosten des jeweiligen Bankinstituts.

Das Mitglied verpflichtet sich, am SEPA-Lastschriftverfahren teilzunehmen und die vereinbarten Gebühren und Beiträge zu begleichen. Das Mitglied wird Hundetraining Paradogs® hierfür ein schriftliches Lastschriftmandat erteilen. Das Mitglied ist verpflichtet, dafür Sorge zu tragen, dass sein Bankkonto die erforderliche Deckung für die Belastung der fälligen Gebühren und Beiträge aufweist.

§ 6. Absagen & Kündigungen - Rücktritt durch den Kunden

6.1. Einzelstunden & Telefonberatung

Eine *Absage* oder *Verschiebung* einer Einzelstunde oder Telefonberatung muss zwingend 24 Stunden vorher durch den Kunden erfolgen. Erfolgt dies nicht oder zu einem späteren Zeitpunkt, so wird die gebuchte Einzelstunde oder Telefonberatung vollständig in Rechnung gestellt.

Bei nicht *Erscheinen* oder *vorzeitigem Abbruch* der Einzelstunde durch den Kunden ist die Gebühr in vollem Umfang zu entrichten. Eine Rückzahlungspflicht entfällt, zudem entsteht kein Anspruch auf Minderung der Gebühr oder auf Ersatz der Einzelstunde. *Verspätungen* des Teilnehmers zu den Einzelstunden gehen zu dessen Lasten und führen nicht zu einer Minderung der Gebühr.

6.2. Veranstaltungen, wie Seminare, Workshops & Wanderungen

Verspätungen, nicht *Erscheinen* oder *vorzeitiger Abbruch* des Seminar-/Workshops des Teilnehmers gehen zu dessen Lasten.

Absagen aufgrund von Krankheit, Urlaub oder sonstige Gründe können nicht berücksichtigt werden. Es entstehen keine Ansprüche auf Minderung der Seminar-/Workshopgebühr, Ersatzleistungen und/oder Rückerstattungen der Gebühren.

Stornierungen von Veranstaltungen sind bis zu sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei. Bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn wird eine Stornierungspauschale von 30%, bis zwei Wochen vorher von 50% fällig. Ab eine Woche und darunter ist die gesamte Veranstaltungsgebühr zu entrichten.

6.3. Absagen von Gruppenstunden im Rahmen von Mitgliedschaften (Abonnements)

a) Bei 3 Monats-, 6 Monats- und 12 Monatsmitgliedschaft

Für versäumte Stunden seitens des Teilnehmers gibt es grundsätzlich keine Rückerstattung.

Bei längerfristigen Krankheiten von Hund oder Mensch (mehr als 4 Wochen), bei denen aus medizinischen Gründen ein Training nicht möglich ist, kann der Vertrag ausgesetzt werden. Die Krankheit ist durch ein ärztliches bzw. tierärztliches Attest nachzuweisen. Die Vertragslaufzeit verlängert sich um die Unterbrechungsdauer.

6.4. Beendigung der Mitgliedschaft

Ordentliche und außerordentliche Kündigungen bedürfen der Schriftform. Eine außerordentliche Kündigung ist dann möglich, wenn bei nachgewiesener Krankheit, Schwangerschaft oder vergleichbaren Verhinderungsgründen für einen im Voraus zu vereinbarenden Zeitraum vorübergehend ausgesetzt werden.

Die Vertragslaufzeit verlängert sich entsprechend, d.h. die ordentliche Kündigungsmöglichkeit sowie die vereinbarte Kündigungsfrist verschieben sich um die Dauer der vereinbarten Aussetzungszeit. Ein außerordentliches Kündigungsrecht bleibt hiervon unberührt. Eine Bearbeitungsgebühr für diese Fälle beträgt 7,00 €.

Die Kündigungsfristen der Mitgliedschaften betragen:

- a) 3 Monate: 4 Wochen zum Ende der Vertragslaufzeit, zum Ende des 3. Monats.
- b) 6 Monate: 4 Wochen zum Ende der Vertragslaufzeit, zum Ende des 6. Monats.
- c) 12 Monate: 4 Wochen zum Ende der Vertragslaufzeit, zum Ende des 12. Monats.

Wird die Mitgliedschaft nicht fristgerecht gekündigt, verlängert sich der Vertrag automatisch um die gewählte Vertragslaufzeit (siehe Punkt 4.3).

§ 7 Absagen & Kündigung - Rücktritt durch Hundetraining Paradogs®

Bei Nichtzustandekommen der erforderlichen Mindestteilnehmerzahl für ein Angebot zu einem an versierten Starttermin, kann das Angebot durch Hundetraining Paradogs® kurzfristig abgesagt oder zeitlich verschoben werden. Bei Absage durch Hundetraining Paradogs® werden Ersatzleistungen gewährt oder bereits entrichtete Gebühren voll erstattet.

Hundetraining Paradogs® behält sich das Recht vor, Teilnehmer/innen mit störenden oder mit, für andere Teilnehmer/innen, gefährdenden Verhalten von der Teilnahme an den Angeboten auszuschließen und von dem Vertrag zurückzutreten. Bereits in Anspruch genommene Leistungen von Hundetraining Paradogs® werden nicht zurück erstattet.

Ausgefallene Trainings von seitens der Hundeschule werden im Rahmen von Zusatzangeboten (Ersatzstunden) kompensiert. Ausgefallene Stunden aufgrund Unwetter entfallen ersatzlos.

§ 8 Haftung

Die Hundeschule Paradogs® übernimmt keinerlei Haftung für Personen-, Sach- oder Vermögensschäden, die dem Hundehalter oder seinem Hund oder Begleitpersonen durch die Anwendung der gezeigten Übungen, durch Eingreifen der Ausbilder, den Freilauf der Hunde, Rangeläien von eigenen bzw. fremden Hunden im Freilauf, infolge der Teilnahme oder bei Gelegenheit der Teilnahme am Unterricht entstehen. Ausgenommen hiervon ist nur die Haftung für vorsätzliches Handeln. Alle Begleitpersonen sind durch den Hundehalter von dem Haftungsausschluss in Kenntnis zu setzen. Die Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko. Jede Teilnahme, Besuch, Übung der teilnehmenden Personen und Hunde an den Kurs- und Einzelstunden erfolgen ausschließlich auf eigene Gefahr und eigenes Risiko.

Dies gilt auch für andere Angebote, wie Hundewanderungen und Spaziergänge.

Der/die Teilnehmer/in bleibt während der Gruppen- und Einzelstunden, sowie für allen anderen Angeboten, verantwortlicher Tierhalter/in und Tieraufseher/in im Sinne von §§ 833, 834 BGB.

§ 9 Unwirksamkeit einzelner Klauseln

Sollten einzelne Klauseln aus diesem Vertrag rechtsunwirksam sein, so bleiben die restlichen Bestandteile der Geschäftsbedingungen hiervon unberührt.

§ 10 Schlussbestimmung

Hundeschule Paradogs® ist jederzeit berechtigt, diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen mit Ausnahme der Hauptleistungspflichten zu ändern. Der Kunde wird bei Änderungen in Kenntnis gesetzt.

Gerichtsstand ist Bremen

Stand: ab 02/2023